Von klassisch bis innovativ: Ivan Radosevic aus Frankfurt über Managementstile

Ivan Radosevic: Welcher Management-Typ passt zum Unternehmen?



In verschiedenen Branchen gibt es eine große Bandbreite von Führungskräften. Ivan Radosevic nennt die bekanntesten Manager-Typen und erklärt, wie ihr Verhalten die Arbeitsatmosphäre beeinflusst.

Das Management eines Teams stellt Manager wie **Ivan Radosevic aus Frankfurt** immer wieder vor herausfordernde Situationen. Wenn sie in neue Positionen aufsteigen, steht die Wahl des richtigen Führungsstils im Mittelpunkt ihrer Überlegungen. Doch Führungsstile sind keine standardisierten Konzepte, die einfach erlernt werden können. Sie sind oft stark von der Persönlichkeit der Führungskraft geprägt und spiegeln deren individuelle Herangehensweise wider. Diese Tatsache macht die Aufgabe der Führung umso komplexer. Schon in den 1970er-Jahren hat der renommierte US-Psychologe David Keirsey 16 verschiedene Managertypen identifiziert, von denen jeder seine eigenen einzigartigen Merkmale und Eigenschaften aufweist. Diese Vielfalt an Managertypen bietet einen faszinierenden Einblick in die Welt

der Führungskräfte und zeigt, dass es nicht den einen richtigen Weg gibt, ein Team zu leiten.

Gewinner und Feldmarschall — Ziele im Vergleich

Der Gewinner verfolgt unermüdlich das Ziel, möglichst schnell und weit nach oben zu gelangen. Ivan Radosevic hebt hervor, dass dieser Ehrgeiz oft von einem ausgeprägten Perfektionismus begleitet wird. Doch dieser Perfektionismus kann für Gewinner zu einer Herausforderung werden, da sie oft keine effektiven Bewältigungsstrategien für Rückschläge entwickeln und bei Fehlern schnell ins Straucheln geraten können. Ähnlich motiviert sind Feldmarschalls, die als Managertyp hohe Ziele setzen und von sich selbst sowie ihren Teams Engagement und Disziplin erwarten. Der entscheidende Unterschied liegt in ihrer Herangehensweise. Feldmarschalls arbeiten mit klaren Plänen, delegieren Aufgaben effizient und behalten die Kontrolle über die Ergebnisse. Im Gegensatz zu Gewinnern, die oft ihren eigenen Vorteil im Blick haben, übernehmen Feldmarschalls die Organisation des gesamten Unternehmens und behalten stets den Überblick.

Ivan Radosevic betrachtet die Kraft von Komponisten, Träumern und Erfindern

Komponisten, Träumer und Erfinder sind in ihrer Kreativität und Innovationsfähigkeit bemerkenswert. Komponisten sind stets auf der Suche nach neuen Wegen, um ihre Musik zu optimieren, und sie sind von ihren eigenen Ideen überzeugt. Allerdings haben sie oft Schwierigkeiten im Umgang mit Kritik. Ähnlich wie Komponisten meiden auch Träumer Konflikte und haben deshalb Schwierigkeiten, sich durchzusetzen. Dies führt dazu, dass Träumer selten in leitenden Positionen anzutreffen sind. Erfinder hingegen sind stets auf der Suche nach Lösungen für Probleme und können sich in kniffligen Aufgabenstellungen verlieren. Ivan Radosevic stellt fest, dass Erfinder oft Einzelgänger sind und wenig Interesse an den Anliegen ihrer Mitarbeiter haben.